Ein Umzug, der leicht gefallen ist

Der Entschluss war schnell gefasst. Im März vergangenen Jahres kam die Anfrage von Liberty Global, kurz darauf hat Manuela Santini ihren Job bei upc cablecom gekündigt und ist mit ihrem vollgepackten Mini nach Holland gefahren. Seither arbeitet sie bei Liberty Global, dem Mutterkonzern von upc cablecom. Wie es Manuela im Holländischkurs gefällt und warum sie die Schweizer Berge vermisst, hat sie im Interview erzählt.

Vom Küchenfenster aus sieht sie direkt aufs Meer, kaum aus dem Haus, stecken ihre Füsse fast schon im Sand. Und zum Einkaufen fährt sie - ganz traditionell mit dem Velo. "Ich fühle mich pudelwohl hier", erzählt Manuela am Telefon. Sie lacht, man spürt ihr Strahlen auch ohne sie zu sehen. "Den Haag ist eine sehr schöne historische Stadt mit einem alten und einem sehr modernen Stadtteil." Besonders gefällt der 42-Jährigen, dass ihr neues Zuhause direkt am Meer liegt. "Das macht die Stadt für mich noch ein bisschen grossartiger."

Mit ihrem Verlobten Edward und seinen Kindern wohnt die gebürtige Ostschweizerin in ihrem "Traumhaus", mitten in Den Haag. An den Wochenenden fahren sie mit den Velos am Meer entlang oder gehen am Strand spazieren. "Oft helfe ich Edward's Tochter auch bei den Deutschaufgaben." Hausaufgaben muss Manuela jedoch auch selber erledigen: Jeden Samstagmorgen besucht sie einen Holländischkurs. "Das ist jedoch kein Muss, sondern macht richtig Spass!", betont sie und lacht. Viel Zeit verbringt Manuela auch mit der Familie und Freunden ihres Verlobten. "Da versuche ich dann jeweils, meine Holländisch-Fortschritte auch gleich zu nutzen!"

Das Angebot kam rasch

Vor knapp drei Jahren hatte Manuela Edward an einer Hochzeit in Budapest kennengelernt. Danach besuchte sie ihn zwei Jahre lang regelmässig in Den Haag. Ihren heutigen Vorgesetzten Wouter Goedkoop lernte sie kennen, als dieser auf einer Geschäftsreise in Zürich war. Als er erfuhr, dass sie einen holländischen Freund hat und regelmässig in Holland ist, "liess das Jobangebot nicht lange auf sich warten", erzählt Manuela. So habe sich

der Wechsel zu Liberty Global ergeben der Manuela übrigens gar nicht schwer gefallen ist. Im Gegenteil: "Ich konnte mir immer gut vorstellen, im Ausland zu arbeiten", sagt sie. Sie sei schon immer viel gereist und habe sich sehr für fremde Länder und Kulturen interessiert. Und Edward und seine Familie hätten ihr den Umzug natürlich noch viel leichter

Der perfekte Morgen

Verändert hat sich für Manuela viel - und irgendwie doch nicht. "Ich bin von einem hektischen Alltag in der Schweiz in einen anderen hektischen Alltag in Holland gewechselt." Manuelas Arbeitstag beginnt normalerweise um sechs Uhr. "Ich bin ein Morgenmensch und möchte so viel wie möglich schon früh erledigt haben", sagt sie und schmunzelt. Das heisst: Entweder erledigt sie frühmorgens schon den Haushalt oder sie fährt früher ins Büro



corporate

27

und besucht das hauseigene Fitnessstudio von Liberty Global. "Für mich ist Sport am Morgen der perfekte Start in den Tag." Zur Arbeit fährt Manuela mit dem Auto. Die Fahrt nach Schiphol-Rijk, Manuelas Arbeitsort südwestlich von Amsterdam, dauert rund 45 Minuten. "Je nach Verkehr. Holland hat eine sehr hohe Bevölkerungsdichte, viele Leute sind frühmorgens mit dem Auto unterwegs. Die Fahrt erfordert manchmal viel Geduld."

Im Büro angekommen, startet Manuelas Arbeitstag mit einem doppelten Espresso aus der Kaffeeecke, einem Blick in den Kalender, gefolgt von Meetings, Conference Calls, Aktenstudium, Berechnen von Business Cases und so weiter. Manuela ist heute als Product Manager Sites angestellt. Derzeit stellt sie alle Tochtergesellschaften von Liberty Global auf das neue Content Management System Adobe Experience Manager um. Zudem arbeiten sie und ihr Team daran, in allen Ländern die User Experience auf der Webseite zu verbessern. Ihr Arbeitsalltag sei also sehr international, sagt Manuela. Oft sei sie auch beruflich im Ausland. Auch in der Schweiz? "Bisher

leider noch nicht." Doch bald werde sie zusammen mit ihren ehemaligen Arbeitskollegen in Zürich das Projekt CMS Upgrade betreuen. "Ich freue mich riesig, wieder mit meinen Ex-Kollegen zu arbeiten."

Freude und viel Leidenschaft

Manuela fühlt sich wohl in ihrem neuen Arbeitsumfeld. Das Klima beim "grossen Mutterkonzern" habe sie sich anders, kühler, vorgestellt. "Es ist sehr menschlich hier. Die Mitarbeitenden bringen unglaublich viel Leidenschaft und Freude mit zur Arbeit", sagt sie. Sie sei sehr herzlich empfangen worden und man habe ihr von Beginn weg viel Vertrauen geschenkt. Sowas mache einen natürlich auch stolz. Und, so Manuela weiter, seit sie bei Liberty Global arbeite, sehe sie vermehrt hinter die Kulissen. "Dadurch kann ich nachvollziehen, wie gewisse Dinge funktionieren oder warum etwas vielleicht mal länger dauert."



Die Berge vermisse sie, sagt Manuela, dass sie nicht mehr spontan Skifahren gehen kann. Und natürlich ihre Familie und Freunde. Trotzdem bereut sie den Wechsel nicht. "Alles hat sich einfach ergeben, und so wie es jetzt ist, ist es perfekt." - DW -

